

Eugen-Bolz-Schule

Solche Außenanlagen sieht man selten

BAD WALDSEE - Davon können staatliche Schulen nur träumen: Die Eugen-Bolz-Schule profiliert sich weiter als Ganztageschule und investiert knapp 400 000 Euro in die Neugestaltung der Außenanlagen. In drei Bauabschnitten entsteht um das Schulhaus herum eine Spiel- und Parkanlage, wie man sie in der Region noch nicht gesehen hat.

Von unserer Redakteurin
Sabine Ziegler

Die neue Sporthalle und der Mensaanbau sind kaum in Betrieb, da greift die Diözese schon wieder tief ins Geldsäckel und finanziert ihrer katholischen Schule in Bad Waldsee mit 300 000 Euro Außenanlagen vor. „70 000 Euro nehmen wir aus unserem außerordentlichen Schulhaushalt und das Darlehen zahlen unsere Eltern zurück mit Zins und Zinseszins“, berichtet Rektor Franz Vogel. Bekanntlich entrichten die Eltern der 620 Bolz-Schüler monatlich 41 Euro (ab September: 45 Euro) Schulgeld und damit hat die Schule immer auch einen gewissen Spielraum für Investitionen.

Bewegungsfreude fördern

„Das Projekt haben unsere Lehrer mit dem Architekten entwickelt und wir möchten damit die Bewegungsfreude unserer Schüler fördern“, so der Schulleiter weiter. Wer Mittagsbetreuung anbiete, der müsse auch dafür Sorge tragen, dass sich die Kinder in den Pausen im Freien austoben können, um der Hausaufgabenbetreuung und dem Unterricht am Nachmittag besser folgen zu können. Vogel: „Die neuen Geräte werden außerdem gezielt eingesetzt im Sportunterricht.“

Die Außenanlagen in dem topographisch interessanten Hanggelände gliedern sich in drei Bauabschnitte, der erste neben der neuen Sporthalle soll bereits beim Schulfest am 19. September in Betrieb genommen werden. Die ausstehenden beiden neben der



Auf dem „kleinen Berg“ können die Nachwuchs-Alpinisten das Klettern üben. Die Edelstahlkugel aufgestellt haben Wolfgang Mayr (rechts), Chef von Gala-Bau Bad Buchau, und sein Lehrling Elias Hofmann.

Mensa und auf dem Gelände zwischen Schulhaus und Hausmeisterwohnung werden dann in den Sommerferien hergestellt, so dass sie zu Schuljahresbeginn genutzt und eingeweiht werden können.

Für Landschaftsarchitekt Florian Sigmund vom Atelier „Verde“ in Altusried ist vor allem der Hang im Wald hinter Halle und Schulhaus „eine reizvolle Herausforderung, wie wir sie nicht alle Tage haben“, wie er im SZ-Gespräch erklärte. Sein Büro habe zwar schon mehrere Schul-Projekte gemacht, aber das in der Eugen-Bolz-Schule sprengt alles bislang Dagewesene hinsichtlich Gelände und Ausstattungsqualität von Geräten und geplanter Bepflanzung. „Das ist die Obergrenze dessen, was wir bei Schulen bisher gehabt haben und deshalb macht uns die

Zusammenarbeit mit der Schulleitung natürlich große Freude“, so Sigmund.

Blickpunkt auf dem Areal zwischen Sporthalle und Fahrradabstellplätzen ist zunächst einmal die große Edelstahlkugel mit dem Namen „Der kleine Berg“, den das Unternehmen Gala-Bau GmbH von Wolfgang Mayr aus Bad Buchau vor kurzem aufgestellt hat. Seine kleine Firma mit sieben Mitarbeitern hat den Auftrag für die Außenanlagen bekommen und auf der Kugel können sich dann die Nachwuchs-Alpinisten der Schule üben. Dazu kommen mehrere robuste Klettergeräte aus witterungsbeständigem Robinienholz, die Beweglichkeit und Koordination fördern helfen sollen. Aufgestellt werden auch ein „Balanciert“, eine Hängematte, Dreiecksrampen, Hangelbahn und Doppel-

reck, ein Trampolin, Balancierstamm und -tau sowie ein Barren. Und ein Waldpfad unter hohen Bäumen mit Holzdecks und „Wackelsteg“ samt Aussichtsplattform lädt die Schüler in Pausen und Freistunden zum Verweilen ein.

Sehenswert sind weiter die Treppen und das Rondell aus großen Jura-Natursteinquadern von der Schwäbischen Alb, die noch mit Sitzauflagen aus Holz ausgestattet werden. Verbaut wird außerdem fränkischer Muschelkalk. „Durch eine attraktive Bepflanzung mit kreisförmig angeordneten Bäumen sowie der Blütenbepflanzung aus Stauden und Sträuchern entsteht ein wertvoller und attraktiver Lebensraum für die Schüler“, sagt Sigmund. Dem ist nichts hinzuzufügen.



Hoch hinaus: Wolfgang Mayr und Lehrling Elias Hofmann testen schon mal das Trampolin mit seinen vier Sprungplätzen. SZ-Fotos: Sabine Ziegler

Evangelische Kirche

Konfirmanden feiern Jubiläum

BAD WALDSEE (sz) - Pfarrer Wolfgang Bertl hat in der Evangelischen Stadtkirche in Bad Waldsee zwölf ehemalige Konfirmandinnen und Konfirmanden begrüßen können. Sie haben im Gottesdienst ihr Konfirmationsjubiläum gefeiert.

Zum Teil waren die ehemaligen Konfirmanden von weit her nach Bad Waldsee angereist, um an diesem Gottesdienst teilnehmen zu können. Die älteste Jubilarin wurde vor 75 Jahren konfirmiert.

Im Festgottesdienst erinnerte Pfarrer Bertl die Jubilare an den Zusammenhang von Taufe und Konfirmation und erinnerte die Teilnehmenden an ihr Konfirmationsversprechen, „im Glauben anzunehmen, was Gott ihnen in der Taufe geschenkt hat“.



Zwölf ehemalige Konfirmanden haben in Bad Waldsee Jubiläum gefeiert.

Foto: privat

Kyffhäuserkameradschaft

Fest soll Voltreffer werden

BAD WALDSEE (sz) - Die Kyffhäuserkameradschaft Gaisbeuren lädt von heute bis Sonntag, 29. Juni, wieder zu ihrem Schützenfest ein. Es beginnt am heutigen Freitagabend mit der „Linear in der Headneifahr-Party“, bei der KM-Sound für die passende Musik und Stimmung sorgt. Einlass ist ab 16 Jahren.

Weiter geht es am Samstag ab 19 Uhr mit der großen Siegerehrung des diesjährigen Schützenkönigs. Schon seit Wochen wird im Verein um diesen Titel mit höchster Konzentration geschossen und alle Mitglieder hoffen auf das notwendige Glück und Können zur rechten Zeit.

Nach dem eher förmlichen Teil darf und soll natürlich auch an diesem Tag bis in die späten Abendstunden gefeiert werden. Damit auch ordentlich das Tanzbein geschwungen wer-

den kann, wurde das Festzelt in diesem Jahr vergrößert und um eine große Bühne erweitert.

Am Sonntag beginnt der Festtag um 9.30 Uhr mit dem obligatorischen Gottesdienst im Festzelt. Ein besonderes Highlight wird die Unterhaltung des anschließenden Frühschoppens durch den Musikverein Reute-Gaisbeuren. Ab 12 Uhr darf dann reichlich beim zünftigen Mittagessen zuge schlagen werden.

Während dem Kaffee und Kuchen sind alle Besucher wieder zum Bürgerkönigschießen eingeladen. Bereits im vorigen Jahr wurde auf den Königsadler geschossen, und der Wettkampf sorgte bei allen Anwesenden für Spaß.

Für alle Fußballbegeisterten ist an diesem Tag ebenfalls gesorgt: Das EM-Finale wird ab 20.15 Uhr auf einer Großleinwand übertragen.

Bauarbeiten St. Peter



Handwerker genießen Schweinebraten

Der Einladung zum Handwerkerfest von St. Peter in Bad Waldsee zum Abschluss der Bauarbeiten an der Westfassade sind am Mittwoch 30 Handwerker gefolgt. Die Anwesenden ließen sich nach kurzen Ansprachen den Schweinebraten und das Putengeschnitzelte im Peterskeller aber trotzdem schmecken. Wie berichtet, kam für die Finanzierung dieses Festes in Höhe von 1500 Euro der verstorbene Häfler Unternehmer Karl Fränkel auf. Das Geld hat er noch kurz vor seinem Tode überwiesen. saz/Foto: Veronika Moser

Termine – Informationen – Programme

- Wohin heute?**
- Vorträge**
Bad Waldsee
„Faszination des Ballonfahrens“, Diavortrag mit Klaus Brauner, Waldsee-Therme, Vortragsraum, 20 Uhr
- Klassik**
Wolfegg
19. Int. Wolfegger Konzerte: Trio Mönkemeyer-Zurl-Rimmer, (Schmid, Brahms, Mozart), Alte Pfarr, 20 Uhr
- Ausstellungen**
Aulendorf
Vernissage Barbara Kensity-Schneider Aquarelle und Zeichnungen, Parksanatorium, 19 Uhr
- Wolfegg
„Erwin Roth - Netzwerk“, Orangerie im Fürstlichen Hofgarten, 17 - 20 Uhr
„Mia Berger: Aquarelle“, bis Jahresende, Bräuhaus Rossberg, ab 9 Uhr
- Sonst. Öffnungszeiten**
Aulendorf
Schwaben-Therme, Fr. 9 - 24 Uhr
Steegerseebad, Fr. 9 - 21.24 Uhr
- Bad Waldsee
Freibad, Fr. 9 - 20 Uhr

- Maximilianbad, Fr. 15 - 21.30 Uhr
Stadtbücherei, Fr. 10 - 12, 14.30 - 19 Uhr
Waldsee-Therme, Fr. 9 - 22 Uhr
Museum im Kornhaus, geschlossen
- Schule**
Bad Waldsee
„Olympiade auf dem Döchtbühl“, Schulfest von Grund-, Haupt- und Förderschule, Schulstadion, ab 14 Uhr
- Feste**
Aulendorf
Dorf-Sport-Fest, mit Fußballstadmeister-schaft, Sportplatz Blönried, 14 Uhr
- Führungen**
Bad Waldsee
Waldführung mit Förster Kurt Nold, Parkplatz Tannenbühl, 14.30 Uhr
- Freizeit**
Aulendorf
Grillabend auf der Sauna-Dachterrasse, Schwaben-Therme, 17 Uhr
- Unterurbach
Reitturnier des Reit- und Fahrvereins Bad Waldsee e.V., 9-19 Uhr
- Aulendorf kurz**
Der Schwäbische Albverein lädt am Sonntag, 29. Juni, zu einer Wanderung

ins Donautal ein. Es werden zwei Wanderungen angeboten. 1. Wanderung von etwa zwei Stunden, geführt von Inge Steigmiller durchs Liebfrauental (Lourdesgrotte) mit Einkehr im Jägerhaus und zurück entlang der Donau nach Beuron. 2. Wanderung von etwa drei Stunden mit Erwin Depfenhart führt wie Tour 1 durchs Liebfrauental und geht ab Jägerhaus über die Donau zum Knopfmacherfelsen. (Dies ist aber nur bei niedrigem Wasserstand der Donau möglich). Treffpunkt ist um 7.50 Uhr am Bahnhof. Die Rückkehr ist für 18 Uhr vorgesehen. Gäste sind willkommen.

Waldsee kurz
Kneippverein: Eine Kräuterwanderung findet am kommenden Samstag, 28. Juni, mit Dr. Schaeette statt. Treffpunkt ist am Parkplatz Hofgut Elchenreute um 15 Uhr bei guter Witterung. Die Wanderzeit beträgt etwa zwei Stunden.

Apothekennotdienst
Ravensburg, Bad Waldsee und Umgebung, 24-Stunden-Notdienst: Apotheke am Hirschgraben, Ravensburg, Seestraße 2, Tel. (0751) 2 34 11

Aulendorf – Bad Schussenried 24-Stunden-Notdienst: Goetz'sche Apotheke, Ostrach, Haupt-

straße 29, Tel. (0 75 85) 615; Marien-Apotheke, Ertingen, Tel. (0 73 71) 62 25

Redaktionsschluss für Kurzmitteilungen ist immer einen Arbeitstag vor der gewünschten Veröffentlichung, 11.30 Uhr. Kontakt unter Telefon (0 75 24) 97 87 11, Fax (0 75 24) 97 87 15 oder E-Mail: bw@schwaebische-zeitung.de

Schwäbische Zeitung
BAD WALDSEE
Amtsblatt des Kreises Ravensburg

Redaktion
Leiter der Regionalredaktion Oberschwaben: Frank Hautumm.
Stellvertreter: Bernd Adler
Lokales: Dirk Grupe, Michael Kaiser, Sabine Ziegler.

Verlag
Schwäbische Zeitung Bad Waldsee GmbH & Co. KG
Anzeigenleitung: Markus Fürtig, 88212 Ravensburg, Gartenstraße 33, Telefon: 07 51/9 85-111
Anzeigen: 88339 Bad Waldsee, Wurzzacher Straße 47, Telefon: 0 75 24/97 87 0, Telefax: 97 87-15.
Abonnenten-Service: Telefon: 0180-2 008 001, Telefax: 0180-2 008 002.
E-Mail: aboservice@schwaebische-zeitung.de
Monatsbezugspreis: Trägerzustellung Euro 26,40, Postzustellung Euro 27,20, jeweils einschließlich 7% MwSt.
Das Abonnement kann nur schriftlich mit einer Frist von einem Monat gekündigt werden. Die schriftliche Kündigung muss spätestens am 1. des Vormonats vorliegen.
www.SZOn.de